Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 26.07.2024 Drucksache 19/2635

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Benjamin Nolte AfD**
vom 22.04.2024

„Deutsches Davos“ – Der Ludwig-Erhard-Gipfel und die Staatsregierung

Die Staatsregierung wird gefragt:

1.1 Welche Mitglieder der Staatsregierung haben seit Bestehen des Ludwig-Erhard-Gipfels (bitte Angabe in tabellarischer Form nach Jahren und Anzahl der Tage der Teilnahme am jeweiligen Gipfel)? ... 3

1.2 In welcher Funktion haben die Mitglieder der Staatsregierung seit 2013 am besagten Gipfel teilgenommen (bitte in tabellarischer Form nach Funktion Redner und Gast)? ... 3

1.3 Welche Kriterien sind ausschlaggebend für die Auswahl der entsandten Mitglieder der Staatsregierung (bitte Angabe von konkreten Beispielen)? ... 3

2.1 Erhalten Mitglieder der Staatsregierung seitens des Veranstalters Vergünstigungen (z. B. Übernachtungen, Freikarten für Familienangehörige) für den Gipfel? ... 4

2.2 Falls ja, wie werden diese Vergünstigungen begründet? ... 4

2.3 Welche Mitglieder der Staatsregierung haben seit 2013 solche Vergünstigungen angenommen (bitte Angabe der Mitglieder und Art der Vergünstigungen)? ... 4

3.1 Waren Teilnehmer seit Bestehen des Ludwig-Erhard-Gipfels in der Vergangenheit als externe Berater für die Staatsregierung tätig (bitte tabellarische Angabe seit 2013 nach Teilnehmer, Beratertätigkeit und Honorar)? ... 4

3.2 Wie wird Transparenz bezüglich der Tätigkeiten und der Vergütung dieser Berater sichergestellt? ... 4

4.1 Welche Kosten sind dem Freistaat Bayern durch die Veranstaltung des Ludwig-Erhard-Gipfels seit 2013 entstanden (bitte Angabe in tabellarischer Form)? ... 4

4.2 In welcher Höhe hat der Freistaat Bayern den Ludwig-Erhard-Gipfel seit 2013 gefördert (bitte Angabe in tabellarischer Form)? ... 4

4.3 Wie werden diese finanziellen Mittel gerechtfertigt? ... 4

5.1 Wie betrachtet die Staatsregierung die Effektivität und den Erfolg des Gipfels? 5

5.2 Werden die Ergebnisse des Gipfels in die politische Strategie und Entscheidungsfindung der Staatsregierung integriert? 5

5.3 Welche strategischen Ziele verfolgt die Staatsregierung mit der Beteiligung am Ludwig-Erhard-Gipfel? 5

6.1 Welche Kooperationen (national und international) sind aus dem Ludwig-Erhard-Gipfel seit 2013 hervorgegangen (bitte Angabe in tabellarischer Form nach Art der Kooperation und Unternehmen)? 5

6.2 Welche Initiativen sind aufgrund dieser Kooperationen seit 2013 entstanden (bitte Angabe in tabellarischer Form)? 5

6.3 Wie bewertet die Staatsregierung die Ergebnisse dieser Initiativen? 5

7.1 Wie trägt der Gipfel zur Förderung und Entwicklung der sozialen Marktwirtschaft nach Ludwig Erhards Prinzipien bei? 6

7.2 Gibt es weitere ähnliche Gipfel bzw. Veranstaltungen in Bayern und Deutschland, an denen sich die Staatsregierung beteiligt (bitte Angabe in tabellarischer Form nach Name, Zeitraum, finanzieller Beteiligung)? 6

Hinweise des Landtagsamts 7

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Digitales, dem Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention, dem Staatsministerium der Justiz sowie der Staatskanzlei
vom 01.07.2024

Vorbemerkung:
Der betrachtete Zeitraum wurde zur Vermeidung eines unverhältnismäßiggen Aufwands auf die 18. und 19. Legislaturperiode (05.11.2018 bis einschließlich 15.05.2024) beschränkt.

Unter „Mitgliedern der Staatsregierung“ werden die Mitglieder der Staatsregierung im Sinne von Art. 43 Abs. 2 Verfassung des Freistaates Bayern (BV) in dieser Funktion verstanden. Unter „Staatsregierung“ sind nur die Ressorts ohne den nachgeordneten Bereich zu verstehen.

1.1 Welche Mitglieder der Staatsregierung haben seit Bestehen des Ludwig-Erhard-Gipfels (bitte Angabe in tabellarischer Form nach Jahren und Anzahl der Tage der Teilnahme am jeweiligen Gipfel)?

1.2 In welcher Funktion haben die Mitglieder der Staatsregierung seit 2013 am besagten Gipfel teilgenommen (bitte in tabellarischer Form nach Funktion Redner und Gast)?

1.3 Welche Kriterien sind ausschlaggebend für die Auswahl der entsandten Mitglieder der Staatsregierung (bitte Angabe von konkreten Beispielen)?

Die Fragen 1.1 bis 1.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder nahm in den Jahren 2021 bis 2024 (2021 und 2023 Videoschaltung) teil und hielt jeweils die Eröffnungsrede. Staatsminister Dr. Florian Herrmann, Leiter der Staatskanzlei, nahm in den Jahren 2022 bis 2024 teil. Der Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales Eric Beißwenger nahm im Jahr 2024 teil (zwei Tage). Die damalige Staatsministerin für Gesundheit und Pflege Melanie Huml nahm im Jahr 2021 teil. Der Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger nahm in den Jahren 2021 bis 2024 teil. Der damalige Staatssekretär im Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Roland Weigert nahm in den Jahren 2022 (zwei Tage) und 2023 (drei Tage) teil. Der Staatsminister für Digitales Dr. Fabian Mehring nahm im Jahr 2024 teil. Die damalige Staatsministerin für Digitales Judith Gerlach nahm im Jahr 2021 teil. Der Staatsminister der Justiz Georg Eisenreich nahm in den Jahren 2023 und 2024 teil. Die Teilnahmen erfolgten, soweit nicht anders angegeben, jeweils an einem Tag als Redner bzw. Teilnehmer an verschiedenen Gesprächsformaten auf Anfrage durch die Veranstalter.

2.1 Erhalten Mitglieder der Staatsregierung seitens des Veranstalters Vergünstigungen (z. B. Übernachtungen, Freikarten für Familienangehörige) für den Gipfel?

2.2 Falls ja, wie werden diese Vergünstigungen begründet?

2.3 Welche Mitglieder der Staatsregierung haben seit 2013 solche Vergünstigungen angenommen (bitte Angabe der Mitglieder und Art der Vergünstigungen)?

Die Fragen 2.1 bis 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Mitglieder der Staatsregierung erhalten keine Vergünstigungen in Form von Übernachtungen, Freikarten für Familienangehörige oder Ähnliches.

3.1 Waren Teilnehmer seit Bestehen des Ludwig-Erhard-Gipfels in der Vergangenheit als externe Berater für die Staatsregierung tätig (bitte tabellarische Angabe seit 2013 nach Teilnehmer, Beratertätigkeit und Honorar)?

3.2 Wie wird Transparenz bezüglich der Tätigkeiten und der Vergütung dieser Berater sichergestellt?

Die Fragen 3.1 und 3.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Da es sich beim Ludwig-Erhard-Gipfel nicht um eine Veranstaltung der Staatsregierung handelt, liegen dieser keine Informationen im Sinne der Fragestellung und daher auch nicht zu externen Beratern vor.

4.1 Welche Kosten sind dem Freistaat Bayern durch die Veranstaltung des Ludwig-Erhard-Gipfels seit 2013 entstanden (bitte Angabe in tabellarischer Form)?

4.2 In welcher Höhe hat der Freistaat Bayern den Ludwig-Erhard-Gipfel seit 2013 gefördert (bitte Angabe in tabellarischer Form)?

4.3 Wie werden diese finanziellen Mittel gerechtfertigt?

Die Fragen 4.1 bis 4.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Für eine Partnerkooperation des Staatsministeriums für Digitales (StMD), Messestand und Mediapaket, entstanden im Jahr 2022 Kosten in Höhe von 10.000 Euro netto und im Jahr 2023 von 14.000 netto sowie für eine StMD-Partnerkooperation mit eigenem Panel „Sichere und nachhaltige Digitalisierung: Wie Deutschland noch der Kurswechsel gelingen kann“ und Mediapaket und Tickets für 14 Teilnehmende NextGen4Bavaria von 15.000 Euro netto.

In den Jahren 2022, 2023 und 2024 wurde anlässlich des Ludwig-Erhard-Gipfels ein Staatsempfang ausgerichtet.

Damit würdigte die Staatsregierung den Ludwig-Erhard-Gipfel als landesweit bedeutsamen und herausragenden Anlass und drückte dem hervorgehobenen Kreis von teilnehmenden Persönlichkeiten ihre Wertschätzung aus. Die Kosten beliefen sich im Jahr 2022 auf 20.213,00 Euro, im Jahr 2023 auf 28.210,00 Euro und im Jahr 2024 auf 30.348,00 Euro.

5.1 Wie betrachtet die Staatsregierung die Effektivität und den Erfolg des Gipfels?

Der Ludwig-Erhard-Gipfel wird von Dritten veranstaltet. Eine Bewertung der Effektivität und des Erfolgs des Gipfels kann daher nur von dort vorgenommen werden.

5.2 Werden die Ergebnisse des Gipfels in die politische Strategie und Entscheidungsfindung der Staatsregierung integriert?

5.3 Welche strategischen Ziele verfolgt die Staatsregierung mit der Beteiligung am Ludwig-Erhard-Gipfel?

Die Fragen 5.2 und 5.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Wenn Vertreterinnen und Vertreter der Staatsregierung neben weiteren führenden Persönlichkeiten aus der Politik, Wissenschaft und Wirtschaft an dem Gipfel teilnehmen, bietet der Gipfel den Mitgliedern der Staatsregierung die Möglichkeit, in den Austausch mit einschlägigen Vertretern aus Praxis und Wissenschaft zu treten und so ein wissensbasiertes Netzwerk zu pflegen, bestehende Ansätze weiterzudenken und über Aktivitäten und Initiativen der Staatsregierung zu informieren. Die Staatsregierung zieht unter anderem aus den Vorträgen und Diskussionen des Gipfels geeignete Anregungen und Impulse für ihr Handeln. Das Zusammenwirken der Teilnehmer ist dabei keineswegs nach einem Treffen abgeschlossen. Vielmehr handelt es sich dabei um einen fortlaufenden Prozess.

6.1 Welche Kooperationen (national und international) sind aus dem Ludwig-Erhard-Gipfel seit 2013 hervorgegangen (bitte Angabe in tabellarischer Form nach Art der Kooperation und Unternehmen)?

6.2 Welche Initiativen sind aufgrund dieser Kooperationen seit 2013 entstanden (bitte Angabe in tabellarischer Form)?

6.3 Wie bewertet die Staatsregierung die Ergebnisse dieser Initiativen?

Die Fragen 6.1 bis 6.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zu den Fragen 6.1 und 6.2 liegen der Staatsregierung keine Informationen vor, weshalb auch eine Bewertung (Frage 6.3) nicht möglich ist.

7.1 Wie trägt der Gipfel zur Förderung und Entwicklung der sozialen Marktwirtschaft nach Ludwig Erhards Prinzipien bei?

Beim Ludwig-Erhard-Gipfel kommen Vertreterinnen und Vertreter der sozialen Marktwirtschaft aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Medien zusammen. Darüber hinaus wird auf die Antwort zu Frage 5.1 verwiesen.

7.2 Gibt es weitere ähnliche Gipfel bzw. Veranstaltungen in Bayern und Deutschland, an denen sich die Staatsregierung beteiligt (bitte Angabe in tabellarischer Form nach Name, Zeitraum, finanzieller Beteiligung)?

Nein.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.